

## **Vorwort**

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

### **Inhalt und Aufbau des Dokuments:**

#### **1. Testdurchführung**

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

#### **2. Punkteverteilung**

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Team

## 1. Passformüberprüfung auf verschiedenen Autositzen

### Testdurchführung:

#### Schritt 1: Auswahl der Autositze

In diesem Schritt wurden gezielt drei verschiedene Kategorien von Autositzen ausgewählt, um ein breites Spektrum an Fahrzeugtypen abzudecken. Die Sitze stammten aus einem Kompaktauto, einem SUV und einem Sportwagen. Diese Vielfalt ermöglicht eine umfassende Bewertung der Anpassungsfähigkeit des Mikrofaserbezugs an unterschiedliche Sitzstrukturen und -formen. Die Sitze wurden sorgfältig ausgewählt, um repräsentative Beispiele der gängigen Sitztypen auf dem Markt zu reflektieren.

#### Schritt 2: Anbringen des Mikrofaserbezugs

Hierbei wurde der Mikrofaserbezug sorgsam über jeden der ausgewählten Sitze gezogen. Es wurde besondere Sorgfalt darauf verwendet, dass der Bezug eng anliegt und die komplette Sitzfläche sowie die Lehne abdeckt. Der Bezug wurde so arrangiert, dass keine Faltenbildung auftrat und eine gleichmäßige Oberflächenstruktur erzielt wurde. Diese präzise Anpassung war entscheidend, um eine faire und einheitliche Basis für die nachfolgende Beurteilung der Passform zu schaffen.

#### Schritt 3: Beurteilung der Passform

Die visuelle Bewertung des Bezugs erfolgte im nächsten Schritt. Dabei wurde genau darauf geachtet, ob der Mikrofaserbezug über die gesamte Sitzfläche hinweg straff sitzt oder ob es Bereiche gibt, in denen er sich verschieben könnte. Diese visuelle Inspektion umfasste eine Überprüfung bei verschiedenen Sitzpositionen, um sicherzustellen, dass der Bezug stabil bleibt und keine ungewollten Bewegungen auftreten. Hierbei wurde speziell auf die Faltenbildung und die allgemeine Optik des Bezugs geachtet.

#### Schritt 4: Anpassungsfähigkeit testen

In diesem Schritt wurde die Anpassungsfähigkeit des Bezuges durch mehrfaches Verstellen der Sitze getestet. Dabei wurde beobachtet, ob sich der Bezug bei Veränderungen der Sitzpositionen löst oder verrutscht. Die Sitze wurden in verschiedene Neigungswinkel und Positionen gebracht, um eine realitätsnahe Nutzung zu simulieren. Diese Prüfung half dabei festzustellen, wie gut der Bezug an passiven Bewegungen sowie dynamischen Sitzverstellungen festhält.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Mikrofaserbezug sitzt makellos auf den Sitzen, ohne jegliche Falten zu bilden, und bewahrt diese Perfektion auch bei sämtlichen Sitzverstellungen, was auf eine hervorragende Passform und hohe Elastizität des Materials hinweist.

90 Punkte: Der Bezug zeigt eine nahezu perfekte Passform mit einem straffen Sitz. Es gibt minimale Falten, die jedoch die Gesamtästhetik nicht wesentlich beeinträchtigen. Der Bezug bleibt auch bei Sitzverstellungen überwiegend an Ort und Stelle.

80 Punkte: Der Bezug passt gut und formt sich den Sitzkonturen an, allerdings ist ein leichtes Verrutschen bei Sitzveränderungen erkennbar. Diese Verschiebungen sind geringfügig und stören den Sitzkomfort nicht wesentlich.

70 Punkte: Der Mikrofaserbezug weist kleine Falten auf, was auf eine moderate Passgenauigkeit hinweist. Bei Bewegungen oder Verstellungen der Sitze zeigt sich seine Tendenz zur Verschiebung.

60 Punkte: Es kommt zu einer sichtbaren Faltenbildung auf der Sitzoberfläche, der Bezug bleibt jedoch trotz der Falten größtenteils stabil und rutscht nicht leicht ab.

50 Punkte: Der Bezug sitzt relativ locker und es kommt bei leichten Bewegungen zu einer deutlichen Verschiebung, was auf eine unzureichende Haftung am Sitz hinweist.

40 Punkte: Die Passform ist unbefriedigend, mit deutlichen Falten überall auf der Oberfläche. Der Bezug verschiebt sich unweigerlich bei jeder Bewegung, was zu häufigen Anpassungen führt.

30 Punkte: Die schlechte Anpassungsfähigkeit führt dazu, dass der Bezug nicht in der Lage ist, die Sitzform zuverlässig zu übernehmen und häufig nachjustiert werden muss, um eine nutzbare Passform zu erhalten.

20 Punkte: Der Mikrofaserbezug wird als ungeeignet für den spezifischen Sitz bewertet: Die anhaltenden Fehlanpassungen verhindern eine praktische Anwendung des Bezugs auf diesem Sitztyp.

10 Punkte: Es gelingt überhaupt nicht, den Bezug auf diesem Sitz zu befestigen. Die Unmöglichkeit der Fixierung macht eine Nutzung des Bezugs in dieser Konstellation komplett unpraktisch.

## 2. Überprüfung der Rutschfestigkeit bei verschiedenen Sitzbewegungen

### Testdurchführung:

#### Schritt 1: Vorbereitung des Sitzes

Der Autositz wurde mit einem Mikrofaserbezug ausgestattet, der sorgfältig und gleichmäßig über die gesamte Sitzfläche gespannt und fixiert wurde, um Faltenbildung und ungleichmäßige Spannung zu vermeiden. Diese gründliche Vorbereitung garantiert, dass der Bezug optimal auf dem Sitz aufliegt und eine angemessene Basis für die nachfolgenden Tests bietet.

#### Schritt 2: Simulation von Sitzbewegungen

Es wurde mit der Simulation verschiedener realitätsnaher Sitzbewegungen begonnen. Diese umfassten das Ein- und Aussteigen aus dem Fahrzeug sowie dynamische Positionsveränderungen während der Fahrt, wie das Drehen und Neigen des Körpers. Für jede Bewegungsart wurden spezifische Szenarien erstellt, die typische Alltagsbewegungen im Fahrzeug nachahmten. Die Simulation erfolgte durch den Einsatz standardisierter Bewegungsabläufe, um gleichbleibende Testbedingungen zu gewährleisten.

#### Schritt 3: Beobachtung der Rutschfestigkeit

Während der Durchführung der simulierten Bewegungen wurde genau beobachtet, ob und wie der Mikrofaserbezug auf dem Autositz reagierte. Hierbei lag der Fokus darauf zu erkennen, ob der Bezug in seiner Stellung verblieb oder sich während der Bewegungen verschob. Die Beobachtung erfolgte visuell und durch taktile Rückmeldungen, um ein umfassendes Verständnis der Leistung des Bezugs zu erhalten. Alle Beobachtungen wurden akribisch dokumentiert.

#### Schritt 4: Wiederholung der Tests

Um die Zuverlässigkeit des Testergebnisses zu verifizieren, wurden die oben beschriebenen Sitzbewegungen mehrfach wiederholt. Dies geschah insbesondere, um festzustellen, ob die Rutschfestigkeit, unabhängig von der Häufigkeit und Intensität der Bewegungen, konsistent blieb. Die konsistente Wiedergabe der Testbedingungen bei jedem Durchlauf stellte sicher, dass die Ergebnisse valide und reproduzierbar sind.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Mikrofaserbezug zeigte während aller simulierten Bewegungen keine Tendenz, von seiner ursprünglichen Position abzuweichen. Er blieb, unabhängig von der Bewegung oder Intensität, vollständig an Ort und Stelle.

90 Punkte: Es konnten nur minimale Verschiebungen festgestellt werden, die jedoch die generelle Stabilität des Bezuges nicht beeinträchtigten. In den meisten Situationen verbleibt der Bezug in seiner vorgesehenen Position.

80 Punkte: Es traten leichte Bewegungen auf, insbesondere bei intensiveren oder plötzlichen Bewegungen. Dennoch bleibt die Funktionalität nicht beeinträchtigt und die Verschiebungen fallen kaum auf.

70 Punkte: Bei intensiveren Bewegungen war eine deutliche Verschiebung des Bezugs zu beobachten. Diese Verschiebungen bleiben jedoch innerhalb eines akzeptablen Rahmens.

60 Punkte: Bei jeder simulierten Sitzbewegung zeigte der Bezug die Neigung, ein wenig zu verrutschen. Hierbei benötigt der Bezug gelegentliche Anpassungen, um die ursprüngliche Passform wiederherzustellen.

50 Punkte: Die Stabilität ist beeinträchtigt, da der Mikrofaserbezug bei den Bewegungen regelmäßig verrutscht und häufige Nachjustierungen erforderlich sind, um den Sitzkomfort zu erhalten.

40 Punkte: Der Bezug bleibt nur selten in Position und neigt dazu, häufig zu verrutschen. Die Notwendigkeit zur Korrektur tritt häufig auf.

30 Punkte: Der Bezug rutscht bei den meisten durchgeführten Bewegungen stark umher. Der Halt ist erheblich eingeschränkt.

20 Punkte: Es wurde festgestellt, dass der Bezug nicht ausreichend rutschfest ist. Er bewegt sich kontinuierlich, was den Sitzkomfort nachhaltig beeinträchtigt.

10 Punkte: Der Mikrofaserbezug weist keinerlei Rutschfestigkeit auf und bleibt in keiner Situation in der vorgesehenen Position. Er wird als unbrauchbar für diesen Einsatz angesehen.

### 3. Test der Reißfestigkeit mit haushaltsüblichem Druck

#### Testdurchführung:

##### Schritt 1: Anbringen des Mikrofaserbezugs

Der Bezug wurde sorgfältig und gleichmäßig auf einem Autositz angebracht, wobei darauf geachtet wurde, dass er fest und ohne Falten sitzt, um eine realistische Sitzerfahrung nachzuahmen.

##### Schritt 2: Anwendung von Druck

Mit beiden Händen wurde ein gleichmäßiger und kontinuierlicher Druck auf den Bezug ausgeübt. Ziel war es, eine typische Beanspruchung nachzuempfinden, wie sie bei normalem Gebrauch eines Autositzes auftritt. Dabei wurde darauf geachtet, dass der Druck über eine gewisse Zeit aufrecht gehalten wird, um die Belastung beständig zu simulieren.

##### Schritt 3: Überprüfung auf Risse

Nach der Druckanwendung wurde der Bezug sorgfältig auf sichtbare Risse oder Anzeichen von Materialermüdung untersucht. Dies erfolgte visuell und gegebenenfalls durch leichtes Abtasten, um sicherzustellen, dass keine feinen Risse übersehen wurden.

##### Schritt 4: Wiederholung des Drucktests

Der gesamte Drucktest wurde mehrfach wiederholt, um die Beständigkeit des Mikrofaserbezugs gegen wiederholte mechanische Beanspruchung zu überprüfen. Zwischen den einzelnen Testzyklen wurde eine kurze Pause eingelegt, um zu beobachten, ob sich der Zustand des Materials verändert.

#### Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn der Mikrofaserbezug auch nach mehreren Testzyklen keinerlei Risse aufweist und keinerlei Anzeichen von Materialermüdung erkennbar sind. Das Material hat seine strukturelle Integrität vollständig bewahrt.

90 Punkte: In diesem Fall zeigt das Material nach wiederholter Druckanwendung sehr leichte Veränderungen, die jedoch kaum wahrnehmbar und rein oberflächlich sind, ohne dass es zu Rissen kommt.

80 Punkte: Der Bezug weist minimale Abnutzungserscheinungen auf, die nur bei genauer Betrachtung sichtbar sind. Dennoch sind keine Risse im Material erkennbar.

70 Punkte: Es sind deutliche Anzeichen von Materialermüdung sichtbar, was darauf hinweist, dass das Material unter der wiederholten Belastung leidet. Dennoch bleiben Risse aus.

60 Punkte: Der Bezug entwickelt unter intensiver Druckanwendung leichte Risse, die die Oberfläche punktuell durchbrechen, jedoch noch keine stark beeinträchtigende Wirkung haben.

50 Punkte: Bei mehrfacher Durchführung des Tests entstehen mehrere kleine Risse im Material, die auf eine nachlassende Festigkeit hinweisen.

40 Punkte: Bereits nach einigen Anwendungen des Drucks entstehen sichtbare Risse, die die Struktur des Bezugs gefährden und auf eine deutliche Schwächung hindeuten.

30 Punkte: Der Mikrofaserbezug reißt bei normalem Druck, was auf eine unzureichende Festigkeit des Materials hindeutet.

20 Punkte: Bereits bei geringem Druck entstehen Risse im Material, was zeigt, dass der Bezug kaum belastbar ist.

10 Punkte: Das Material reißt sofort bei jeder Art von Druckanwendung, was auf eine erhebliche Schwäche und ungeeignete Materialqualität hinweist.

#### **4. Test der Reibungsbeständigkeit durch wiederholtes Ein- und Aussteigen**

##### **Testdurchführung:**

###### Schritt 1: Installation des Mikrofaserbezugs

Der Mikrofaserbezug wurde sorgfältig auf dem Autositz angebracht und mit speziellen Halterungen gesichert, um Bewegungen während des Tests zu minimieren. Der Sitz wurde vor der Installation gereinigt, um eine optimale Haftung und Vermeidung von Störfaktoren sicherzustellen.

###### Schritt 2: Wiederholtes Ein- und Aussteigen

Eine Testperson, die standardmäßige Bewegungen beim Ein- und Aussteigen in ein Auto simulieren sollte, führte diesen Vorgang mehrmals durch. Ziel war es, typische Belastungen und Beanspruchungen nachzustellen, die im Alltag auftreten könnten. Der Prozess wurde in einem gleichmäßigen Rhythmus vollzogen, um die Belastung konstant zu halten.

###### Schritt 3: Untersuchung auf Abnutzung

Nach jedem Ein- und Ausstiegsvorgang wurde der Bezug auf mögliche Abnutzungsspuren untersucht. Dies schloss visuelle Inspektionen und tastende Kontrollen ein, um sowohl sichtbare als auch fühlbare Veränderungen am Material festzustellen. Kleinste Veränderungen wurden dokumentiert, um den fortschreitenden Verschleiß im Testverlauf detailliert nachvollziehen zu können.

###### Schritt 4: Dokumentation der Ergebnisse

Die während der Testprozesse gesammelten Daten wurden sorgfältig verzeichnet. Jede bemerkte Veränderung am Bezugsmaterial wurde in eine Tabelle eingetragen, die den Zustand des Bezugs im Zeitverlauf abbildet. Diese Dokumentation diente der Analyse der Reibungsbeständigkeit des Materials unter den simulierten Bedingungen.

##### **Punkteverteilung:**

100 Punkte: Der Bezug wies nach einer Vielzahl von Ein- und Ausstiegszyklen keinerlei sichtbaren oder fühlbaren Abnutzungsspuren auf und blieb optisch sowie funktional unverändert.

90 Punkte: Nach vielen Zyklen waren äußerst geringe Abnutzungsspuren feststellbar, die jedoch weder die optische Erscheinung noch die Funktionalität merklich beeinflussten.

80 Punkte: Leichte Abnutzungsspuren waren sichtbar, jedoch kam es zu keinem Verlust von Material oder wesentlicher Beeinträchtigung der Sitzkomfort.

70 Punkte: Deutliche Abnutzungsspuren wurden festgestellt, jedoch beeinträchtigten diese den Sitzkomfort und die Materialfunktionalität noch nicht erheblich.

60 Punkte: Die Abnutzung war sichtbar und es begann ein geringer Materialverlust, was die langfristige Haltbarkeit des Bezugs infrage stellte.

50 Punkte: Bei besonders beanspruchten Stellen war deutlicher Materialverlust erkennbar, der die visuelle Qualität spürbar beeinträchtigte.

40 Punkte: Es wurde ein signifikanter Materialverlust festgestellt, der auch die grundlegende Funktionalität des Bezugs beeinträchtigen könnte.

30 Punkte: Nach nur wenigen Zyklen traten schwere Abnutzungsspuren auf, die sofortiges Handeln zur Vermeidung weiterer Schäden erforderlich machten.

20 Punkte: Das Material zeigte bereits sehr früh starke Abnutzung, was auf eine unzureichende Standfestigkeit hinweist.

10 Punkte: Der Mikrofaserbezug wurde nach wenigen Zyklen derart beschädigt, dass seine weitere Nutzung unbrauchbar erschien.





## 5. Test der Gesamtästhetik und des Komforts im täglichen Gebrauch

### Testdurchführung:

#### Schritt 1: Anbringen des Bezugs

Der Bezug wurde sorgfältig auf dem Sitz installiert, indem er vollständig über die Sitzfläche gezogen und an den vorgesehenen Befestigungspunkten fixiert wurde. Dabei wurde darauf geachtet, dass der Stoff straff und ohne Falten sitzt, um die bestmögliche Basis für die weiteren Tests zu ermöglichen.

#### Schritt 2: Alltagssimulation

Der Sitz wurde über einen Zeitraum von mehreren Tagen in verschiedenen alltäglichen Szenarien genutzt, um realistische Bedingungen zu simulieren. Dazu gehörten das Platznehmen, Aufstehen und längere Nutzeinheiten, um den Komfort und die Anpassungsfähigkeit des Bezugs an die täglichen Belastungen zu beurteilen.

#### Schritt 3: Subjektive Bewertung des Komforts

Personen, die den Sitz im Verlauf der Alltagssimulation nutzten, gaben Feedback zu ihrem Komfortempfinden. Sie bewerteten Faktoren wie die Polsterhärte, die Ergonomie des Sitzes und die Wärmeentwicklung während des Sitzens und verfassten dazu kurze Berichte oder füllten vorbereitete Fragebögen aus.

#### Schritt 4: Visuelle Ästhetikbewertung

Der Bezug wurde einer genauen visuellen Inspektion unterzogen, um seine ästhetischen Eigenschaften zu bewerten. Dies umfasste die Begutachtung des Stoffes auf sichtbare Mängel, Farbgleichmäßigkeit, das optische Zusammenspiel mit der Umgebung und ob der Bezug nach mehreren Einsatzzyklen noch neuwertig erschien.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Sitz sowohl in Bezug auf Komfort als auch in Ästhetik überragend abschneidet. Es gab keine Beanstandungen in Bezug auf Annehmbarkeit oder optische Mängel.

90 Punkte: Der Sitz muss nahezu perfekten Komfort bieten, mit lediglich minimalen Beanstandungen hinsichtlich der Ästhetik, um diese Punktzahl zu erreichen.

80 Punkte: Diese Punktzahl wird erzielt, wenn der Sitz einen guten Komfort gewährleistet und die ästhetische Erscheinung ansprechend ist, jedoch ohne herausragende Eigenschaften.

70 Punkte: Der Sitz erhält diese Bewertung, wenn der Komfort akzeptabel ist, jedoch leichte ästhetische Mängel wie kleine Farbabweichungen oder Materialunschönheiten wahrnehmbar sind.

60 Punkte: Eine Bewertung von 60 Punkten wird vergeben, wenn der Komfort verbesserungswürdig ist, jedoch die ästhetische Seite des Bezugs insgesamt akzeptabel bleibt.

50 Punkte: Der Sitz wird als durchschnittlich in Bezug auf Komfort und Ästhetik bewertet, ohne herausragende Merkmale oder gravierende Mängel.

40 Punkte: Diese Punktzahl weist darauf hin, dass sowohl der Komfort als auch die Ästhetik des Sitzes unterdurchschnittlich sind und Anpassungen erforderlich sein könnten.

30 Punkte: Ein unzureichendes Komfortniveau gepaart mit deutlichen ästhetischen Mängeln führt zu dieser niedrigen Punktzahl.

20 Punkte: Der Sitz wird als sehr unbequem beurteilt und weist zusätzlich schwerwiegende ästhetische Mängel auf, die seine Attraktivität stark beeinträchtigen.

10 Punkte: Der Sitz ist weder in Komfort noch Ästhetik brauchbar und erfüllt kaum die grundlegenden Anforderungen, die an einen funktionalen Bezug gestellt werden.

